

Metalle

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. Oktober 2013, 21:37

Ich hab mal ne Frage, ich suche ein Metall das eine ähnliche oder bessere Leitfähigkeit wie Kupfer hat außerdem einen höheren schmelz Punkt.

Eine minimale abreibung wäre auch super also eine Mischung aus Kupfer, Wolfram, und stahl wäre optimal aber mein Wissen ist etwas lau.

Wäre nett wenn mir einer helfen könnte.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Oktober 2013, 22:00

Lies mal [hier](#). Hilft vielleicht. Aber weswegen der Schmelzpunkt?

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. Oktober 2013, 22:10

Reibung unterm Sekunden Takt mit erhöhter normal Temperatur ich schätze die normale Temperatur auf Ca. 80-120 Grad ein deshalb mit reibung wird es exponentiell höher in schneller Geschwindigkeit, deshalb auch die möglichst niedrige abreibung.

Damit das Material lange erhalten bleiben kann ohne abkühlen zu müssen oder gar ausgetauscht werden muss.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Oktober 2013, 22:15

Wie reibt was woran ? Spontan würde ich erstmal sagen, nimm Motorkohle. Erklär doch mal genauer was Du vorhast. Da sind viele Dinge zu berücksichtigen.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. Oktober 2013, 22:25

Das Material reibt auf einander Strom durchfließt es und es sollte eine Zeitlang am besten solange wie möglich nutzbar bleiben ohne geschmolzen oder abgerieben zu sein.

Was ich damit vorhab nunja kann ich nicht verraten 😊 ist ein Geheimnis.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Oktober 2013, 22:33

Also Motorkohle und eine passende Legierung als Gegenstück. Jeder Elektromotor funktioniert so. Bei Reibungspaaen gibt es eine Unmenge Kriterien, die die Auswahl bestimmen, aber nach dem, was Du gesagt hast... Mach es wie es in Deinem Staubsauger läuft, das solle klappen 😊 .

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. Oktober 2013, 22:44

Ich hab meinen Staubsauger noch nicht aufgemacht.

Es muss Metall sein es gibt 2 identische Metall Teile zwischen denn beiden reibt ein drittes die beiden identischen sind einmal Plus einmal minus das hin und her reibende ist ohne eigenen pohl giebt den Strom aber wieder ab. Wichtig ist nicht wofür sondern das dieser Vorgang möglichst lange und oft wiederholt werden kann.

Das Metall muss deswegen Leitfähigkeit haben Hitze beständig und reibungsfest so weit wie nur möglich, das abgeben Metall Teil könnte man austauschen aber die wichtigsten sind die

identischen Teile
Mehr kann ich echt nicht verraten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Oktober 2013, 22:48

Ja. Genau so funktioniert eben ein Elektromotor. Siehe [hier](#).

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 28. Oktober 2013, 01:00

Vollends alles erhalten. Danke 😊